

# Radfahrer-Zeitung.

Amtliches Organ.

III.  
Jahrgang.

Herausgeber:

Sächsischer Radfahrer-Bund.

No. 1.

Alle die Zeitung betreffenden Einsendungen, Mittheilungen etc. sind an die verantwortliche Schriftleitung Max Möller, Leipzig, Elsterstrasse 53 zu richten. (Fernsprecher Amt I, 2586.)

## Bezugs- und Ankündigungs-Bedingungen:

Die Radfahrer-Zeitung erscheint alle 14 Tage Sonnabends.

Die Bezugsgebühr beträgt jährlich Mk. 8.—; halbjährlich Mk. 4.—, und nehmen alle Buchhandlungen, Postanstalten Bestellungen entgegen.

Einz. Nummern uns. Blattes liefern wir zu 40 Pf. fr.

Alle für die Radfahrer-Zeitung bestimmten Einsendungen bundespolitischen, wissenschaftlichen, technischen, erzählenden oder sonstigen Inhalts, sind zu richten an die verantwortliche Schriftleitung: Max Möller, Leipzig, Elsterstrasse 53.

Alle die R.-Zeitung betr. Geldsendungen sind zu richten an Herrn Eugen Serbe, Leipzig, Windmühlenstrasse 44.

Der Ankündigungspreis beträgt:  
 $\frac{1}{1}$  Seite Mk. 60;  $\frac{1}{2}$  Seite Mk. 30;  $\frac{1}{4}$  Seite Mk. 15;  
 $\frac{1}{8}$  Seite Mk. 7.50;  $\frac{1}{16}$  Seite Mk. 3.75; die 3gespalt.  
Petitzeile 30 Pfg.; bei 6maliger Aufgabe 25 %; bei  
12 mal  $33\frac{1}{3}$  %; bei 24 mal 50 % Rabatt.

Auf Zellen wird kein Rabatt gewährt.

Ankündigungs-Aufträge sind zu richten an Herrn Felix Burkhardt, Leipzig, Gustav Adolphstrasse 27.

## Glück auf mein Sachsenbund im neuen Jahre!

Ein letztes Rauschen noch, und nach dem Meere  
Der Ewigkeit verlief das müde Jahr,  
Verwaist auf kurze Zeit steht der Altar,  
Darauf wir opferten zu uns'rer Ehre.  
Die Schreine sind gefüllt mit den Trophäen,  
Die sich erwarb der junge Sachsenbund,  
Nach neuen Thaten in der Heimath Rund'  
Sucht nun des Eifers Auge auszuspähen.  
Drum frisch zur Hand mit Hammer und mit Kelle,  
Noch fehlt manch' Mauerwerk am hehren Bau,  
Noch liegt verwaist manch' heimathliche Au',  
Darin uns winkt der Stärkung Silberquelle.  
Noch ungehört an fernen Heimathgrenzen  
Blieb der begeist'rungevolle Bundesruf,  
So viel das alte Jahr an Eifer schuf:  
Das Neue will in neuem Ruhme glänzen.

Noch immer fehlen ungezählte Glieder  
An uns'rer Kette, die sich stählern reih't,  
Ein neues Jahr mit Hoffensfreudigkeit  
Es zog herauf am Horizonte wieder.  
Lasst seine Morgenröthe uns bedeuten,  
Dass neu der Ruf an alle Treuen geht:  
„Dort, wo die Bundesflagge noch nicht weht  
„Erwarten uns des heissen Mühens Freuden.  
„Dort lasst uns bauen neue Bundeszelte,  
„An's treue Herz der Sportlust Freunde zieh'n,  
„Dass ehrend immer weiterleuchte hin  
„Der grüne Hoffnungsstern im weissen Felde!“  
Aufs neue mög' am Bundes-Hochaltare  
Des Opfers hehre Ruhmesflamme glüh'n,  
Glück auf dir, Bruder, für dein ehrlich' Müh'n,  
Glück auf, mein Sachsenbund, im neuen Jahre!

M. M.

